

Haushaltsrede 2021

Was ist unsere Aufgaben als Parlamentarier, wenn es um dieses dicke Haushaltspaket geht?

- **für einen durchdachten, vernünftigen und ausgeglichenen Haushalt zu sorgen.**
- **mit den richtigen Investitionen die Gemeinde Diemelsee zukunftsfähig zu machen.**

Das heißt: wir sind für eine generationengerechte Haushaltswirtschaft verantwortlich.

Diesem Auftrag sind wir uns als CDU Fraktion bewusst und nehmen ihn sehr ernst, nicht nur bei den Haushaltsberatungen!

Wir hinterfragen deshalb:

Ist das eine Investition in die Zukunft?

Sollten wir schon wieder eine neue Attraktion schaffen oder lieber nicht in den Bestand investieren?

Mit welchen Folgekosten haben wir bei der Investition zu rechnen?

Ist das eine Pflichtaufgabe oder gehört das zu den "Freiwilligen Aufgaben" der Kommune?

Kann das Projekt auch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden?

Gibt es Alternativen zu dem Plan des Architekten?

Nun hat es in letzter Zeit den Anschein, dass es immer nur die CDU-Fraktion ist, die Investitionen kritisch hinterfragt, die nach Einsparungen oder Alternativen sucht.

Wir sind aber **alle** als Parlamentarier verpflichtet, mit den finanziellen Mitteln sorgsam umzugehen. Wir haben in den kommenden Jahren viele Pflichtaufgaben, die anstehen und die es zu bewältigen gilt. Allein wenn wir an die Wasser- und Abwasserversorgung in unserer Flächengemeinde denken.

Wir müssen die Verschuldung drastisch herunterzufahren und dazu die entsprechenden Entscheidungen gemeinsam tragen.

Wir können als Parlamentarier aber doch nicht immer auf das kommende Jahr verträsten, so wie es im Vorbericht zum Haushalt steht.

Deshalb haben wir als CDU Fraktion auch Anträge zum jetzigen Haushalt gestellt und fordern, einige Investitionen nicht zu tätigen oder die Kosten zu minimieren.

Was ist das eigentlich für ein Haushalt im Jahr 2021?

- **Ein Haushalt mit einem Fehlbetrag von 1,13 Mill €!!**

Sollte man dem einfach so zustimmen?

Wir müssen einen Investitionskredit von 5,16 Mill € aufnehmen, wenn alle Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Die Tilgung dafür beträgt 709.330 €

Allein schon aus diesem Grund dürfen wir diesem Haushalt eigentlich gar nicht zustimmen, denn wir haben die Vorgaben aus §3 Abs.3 GemHVO nicht erreicht:

Der Überschuss der Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt nur 188.300 € und deckt somit die ordentliche Tilgung von 709.330€ nicht!

Eigentlich ist hier eine umgehende Haushaltskonsolidierung angesagt!

Wir müssen uns die Frage stellen: Wird so ein Haushalt überhaupt genehmigt werden?

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt in Diemelsee bei 3.368 €!!

Das ist ein "Spitzenwert" im Vergleich mit anderen Kommunen

Von 2019 bis 2021 hat sich somit die Pro-Kopf Verschuldung in Diemelsee mehr als verdoppelt!

Dieser Entwicklung kann man doch nicht ohne kritische Anmerkung zustimmen.

Es ist zur Zeit schwerer denn je, einen kommunalen Haushalt zu planen.

Denn als Grundlage zur Planung dient eine unsichere wirtschaftliche Entwicklung und es ist äußerst schwierig verlässliche Zahlen zu bekommen.

Wie wird sich die Einkommensteuer entwickeln durch die Corona-Krise? Immerhin sind es 42% der Einnahmen.

Wie verhält es sich mit der Gewerbesteuerereinnahme in 2021 und in den Folgejahren? Wenn der große Gewerbesteuerzahler wegzieht? Gewerbesteuerereinnahmen sind 32% der kommunalen Einnahmen

Aber gerade deshalb, weil es diese Unsicherheit bei den Erträgen und Einnahmen im kommunalen Haushalt der Gemeinde Diemelsee gibt und die Kommune einen hohen Schuldenstand hat, muss das doch zur Folge haben, dass **Investitionen reduziert werden**.
Damit sollte schon im Haushalt 2021 begonnen werden.

Was ist das eigentlich für ein Haushalt im Jahr 2021?

Ein Fahrplan für die Investitionen und die Umsetzung von Projekten

Und da gibt es **wichtige, gute Projekte, die wir als CDU sehr unterstützen:**

- Investitionen in die KITAs der Gemeinde. Wir können hier mit einer hohen Förderung durch das Land rechnen und schaffen so neue Bewegungs- und Entwicklungsräume für unsere Kinder
- Erschließung neuer Baugrundstücke. So kommen wir dem Bedarf an Bauplätzen in den Ortsteilen nach
- IKEK Maßnahmen für die Entwicklung in unseren Dörfern
- Entwicklung naturnaher Gewässer gefördert durch die Teilnahme am "100 wilde Bäche" Programm
- Investitionen in Wander- und Radtourismus

- Die höchsten Investitionen tätigen wir für die Ver- und Entsorgung. Das entspricht 64% aller Investitionen

Was ist das eigentlich für ein Haushalt im Jahr 2021?

Ein Investitionsvolumen von 7,25 Mill €

Von solch einer hohen Summe war eigentlich nie die Rede. Schaut man mal in den letzten Haushalt (2020) standen bei den Investitionstätigkeiten noch ganz andere Zahlen. Für 2020 waren 3,59 Mill und für 2021 standen in der Tabelle der geplanten Investitionstätigkeiten 4,178 Mill. Das ist schon eine enorme Abweichung! Ich will damit deutlich machen, dass es so keine Planungssicherheit bei den Investitionstätigkeiten gibt, selbst für das folgende Jahr nicht. Eine sichere Haushaltsplanung sieht anders aus

Was ist das eigentlich für ein Haushalt im Jahr 2021?

Ein Fördervolumen von 1,9 Mill €

Gegenüber den Ausgaben scheint das wenig, ist aber der höchste Ansatz in den letzten Jahren.

Es gab noch nie so viele Förderprogramme für den ländlichen Raum wie jetzt. In der Coronapandemie hat der ländliche Raum noch mehr an Bedeutung gewonnen für Erholung aber auch für Wohnen und Leben. Für die kommenden Jahre stehen weitere Förderprogramme für unsere Dörfer bereit.

Für die hohen Investitionen beim Bau des Hochbehälters sind jedoch keine Fördermittel in Sicht.

Dr. B. Schultze, Kirchstr.9a, 34519 Diemelsee-Heringhausen, ☎ 05633-1519, E-mail: BeateSchultze@web.de

Es wird keine Rücksicht auf den Zersiedelungseffekt genommen, der bei der Gemeinde Diemelsee so hoch ist.

Und Erhaltungsmaßnahmen im Wasser und Abwasserbereich finden keine Berücksichtigung bei der Förderung.

Wir erhoffen uns in Zukunft mehr Unterstützung an dieser Stelle durch passende Förderprogramme vom Land.

Um nochmal an den Anfang meiner Rede anzuknüpfen: unsere Aufgabe als Parlamentarier mit diesem "dicken Haushaltspaket" war, "für einen durchdachten, vernünftigen, zukunftsfähigen und ausgeglichenen Haushalt zu sorgen. Aber

- ein durchdachter, vernünftiger Haushalt würde den Schuldenstand nicht weiter so in die Höhe treiben
- bei einem durchdachten, vernünftigen Haushalt dürften die Investitionsplanungen für kommende Jahre nicht so massiv von den Vorjahresansätzen abweichen
- der Haushalt 2021 erreicht nicht die Vorgaben des §3 Abs.3 der Gemeindehaushaltsverordnung
- es liegt kein ausgeglichener Haushalt vor
- im Investitionsplan sind Projekte beschreiben, die aufgrund der desolaten Haushaltslage in der vorgesehenen Form nicht umgesetzt werden sollten

Weil sich die CDU für eine generationengerechte Haushaltswirtschaft verantwortlich sieht, kann sie dem Investitionsprogramm 2020 bis 2024 und Folgejahre, der Haushaltssatzung und dem Haushalt 2021 nicht zustimmen.

Am Ende meiner Rede möchte ich den Dank stellen

Der Dank der CDU geht an die Bediensteten der Verwaltung und des Bauhofs.

Dankeschön an Herrn Andre Horn den Kämmerer und Schatzmeister und seine Abteilung für die übersichtliche Erstellung des Haushalts.

Ein Dank gilt auch den Ortsbeiräten für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Besondere Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der Diemelseer Feuerwehren.

Wer ebenfalls Großartiges geleistet hat in dem vergangenen Jahr, das sind die Menschen in unseren Ortsteilen, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, mit ihrem Mitdenken und Mitarbeiten. Dank ihrer Hilfe, dank ihrer Ideen war das Leben in den Dörfern mit und trotz Coronapandemie lebenswert.

Es macht Freude, sich für diese Menschen politisch zu engagieren.

Dr. B. Schultze

Dr. Beate Schultze
(CDU-Fraktionsvorsitzende)